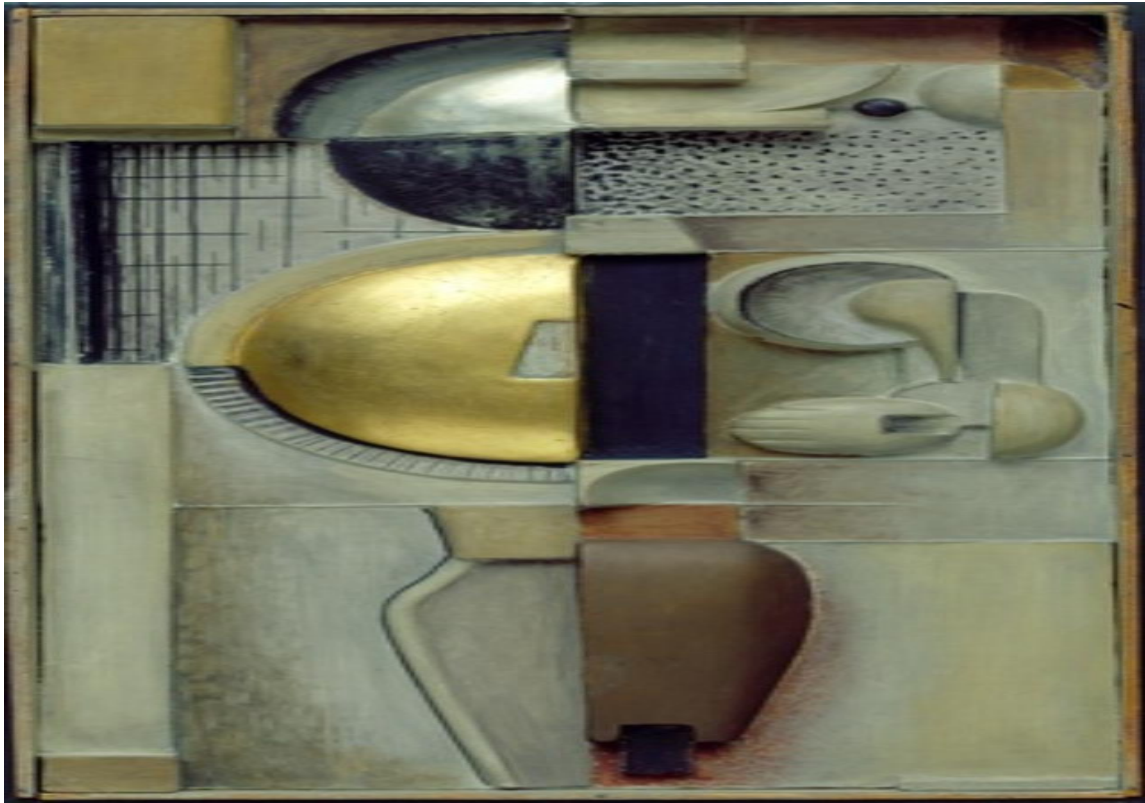


Relief JG in Bronzen



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Das Relief mit dem chiffrierten Titel-Monogramm »JG« repräsentiert eine wichtige Phase in Schlemmers Werk: den Übergang von der flächenbezogenen Malerei zur plastischen Modellierung im polychromen Relief. Auf der Vertikalachse fügt sich aus aufgesetzten Reliefelementen - einer schematisierten Hand, einem keulenförmigen Bein, halbkreisförmigen Kopf- und Brustteilen - eine Frontalfigur zusammen. Die metallische Farbgebung unterstreicht den idolhaft-entrückten Charakter der Figur, mit dem die ornamental-gemusterten Partien ironisch kontrastieren. Schlemmers polychrome Reliefs, die er einmal »aktivistisch« und »dekorativ-architektonisch« nennt, bedeuten in Deutschland 1919 einen kühnen Vorstoß in Neuland; im europäischen Rahmen schließen sie an Künstler wie Archipenko und seine »Skulptomalereien« an. Um die gleiche Zeit hat sich auch Schlemmers Freund Willi Baumeister einer ähnlichen Mischform zwischen Malerei und Plastik zugewandt (vgl. Inv. Nr. 2.542).

Titel	Relief JG in Bronzen
Inventarnummer	P 318
Medium	<u>Skulptur/Plastik</u>
Personen	<u>Oskar Schlemmer</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1919
Technik	farbig gefasst, Bronzierung
Material	Gips, Holz
Maße	Höhe: 67,50cm / Breite: 32,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1974 mit Lotto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite